

**Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses
am Donnerstag, dem 02.12.2004, in Warendorf**

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 09:55 Uhr

Seite

- . **I. Öffentlicher Teil**
1. Bestellung eines Schriftführers und seiner Stellvertreter **167/2004**
 2. Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisausschusses **168/2004**
 3. Ernennung der Mitglieder des Kreisausschusses zu Ehrenbeamten **169/2004**
 4. Bericht der Verwaltung
 5. Umsetzung des SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende **166/2004**
 1. Gründung und Ausgestaltung einer Arbeitsgemeinschaft
 2. Regelung der Übergangszeit bis zur Gründung der Arbeitsgemeinschaft
 3. Satzung über die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende im Kreis Warendorf
 - 5.1. Umsetzung des SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende **166/2004/1**
 1. Gründung und Ausgestaltung einer Arbeitsgemeinschaft
 2. Regelung der Übergangszeit bis zur Gründung der Arbeitsgemeinschaft
 3. Satzung über die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende im Kreis Warendorf

- | | | |
|------|--|-------------------|
| 6. | Satzung über die Durchführung der Sozialhilfe im Kreis Warendorf | 164/2004 |
| 7. | Entsorgungsentgelte 2005 | 138/2004/1 |
| 7.1. | Entsorgungsentgelte 2005 | 138/2004 |
| 8. | Änderung des Taxentarifs für den Kreis Warendorf | 153/2004 |
| 9. | Änderung der Gebührensatzung für den Rettungsdienst | 156/2004 |
| 10. | Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2004 | 159/2004 |
| . | <u>II. Nichtöffentlicher Teil</u> | |
| 1. | Neubau eines gemeinsamen Rad- und Gehweges im Zuge der Kreisstrasse K51, Sassenberg-Füchtorf | 124/2004 |
| 2. | Neubau eines Rad- und Gehweges entlang der K 18, Milte-Ostmitte | 125/2004 |

Anlagen

- | | |
|----------|---|
| Anlage 1 | Entwurf des Vertrags über die Gründung und Ausgestaltung einer Arbeitsgemeinschaft gem. § 44 b des Zweiten Sozialgesetzbuches (SGB II) |
| Anlage 2 | Entwurf der Vereinbarung über die Zusammenarbeit während der Übergangszeit bis zur Gründung einer Arbeitsgemeinschaft gem. § 44 b des Zweiten Sozialgesetzbuches (SGB II) |
| Anlage 3 | Entwurf der Satzung über die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitssuchende im Kreis Warendorf |
| Anlage 4 | Entwurf der Satzung über die Durchführung der Sozialhilfe im Kreis Warendorf |
| Anlage 5 | Entwurf der Rechtsverordnung über den entgeltlichen und geschäftsmä- |

ßigen Personenverkehr mit Taxen (Taxentarif) für den Kreis Warendorf

Anlage 6 Entwurf der Änderungssatzung zur Satzung des Kreises Warendorf über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtungen des Rettungsdienstes des Kreises Warendorf

Anlage 7 Über- und außerplanmäßige Ausgaben, die dem Kreistag zur Kenntnisnahme (Anlage 7 a) bzw. zur Zustimmung (Anlage 7 b) vorzulegen sind

Anwesend:

Vorsitz	
Kirsch, Wolfgang Dr.	
Mitglieder des Kreisausschusses	
Arnkens-Homann, Dagmar	
Birkhahn, Astrid	
Blömker-Stockmann, Maria	Vertretung für Herrn Reimund Juli
Festge, Susanne	Vertretung für Herrn Franz-Josef Busch- kamp
Hild, Karl-Wilhelm	
Kaup, Winfried	
Krause, Winfried	
Kreft, Peter	
Müller, Eckehard	
Ommen, Detlef	
Steiner, Hans-Rüdiger	
Strautmann, Klaus Dr.	
Tünte-Poschmann, Hildegard	
Wartala, Franz-Jörg	
Wiemann, Norbert	
von der Verwaltung	
Börger, Heinz Dr.	
Funke, Stefan Dr.	
Hansen, Peter Dr.	
Gnerlich, Friedrich	
Burgdorf, Marc-André	
Kampelmann, Norbert	
Brüggemann, Barbara	

Es fehlten entschuldigt:

Mitglieder des Kreisausschusses
Buschkamp, Franz-Josef

Juli, Reimund

Landrat Dr. Kirsch eröffnet um 09.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses und die Vertreter der Presse.

Er stellt fest, dass der Kreisausschuss mit Einladung vom 19.11.2004 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Im Nachgang zur Einladung wurde mit Schreiben vom 25.11.2004 eine Ergänzungsvorlage zu TOP I.7 "Entsorgungsentgelte 2005" übersandt.

Mit Schreiben vom 30.11.2004 wurde außerdem eine Ergänzungsvorlage zu TOP I.5 "Umsetzung des SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende" übersandt.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

I. Öffentlicher Teil**1. Bestellung eines Schriftführers und seiner Stellvertreter****167/2004****Beschluss:**

Herr Kreisdirektor Dr. Heinz Börger wird als Schriftführer des Kreisausschusses für die laufende Wahlperiode bestellt.

Er wird vertreten durch die übrigen Dezernenten der Kreisverwaltung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

2.	Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisausschusses	168/2004
----	---	-----------------

Beschluss:

Der 1. stellvertretende Landrat, Herr Franz-Josef Buschkamp, wird zum stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisausschusses gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

3.	Ernennung der Mitglieder des Kreisausschusses zu Ehrenbeamten	169/2004
-----------	--	-----------------

Die anwesenden (stellvertretenden) Mitglieder des Kreisausschusses treten der Reihe nach vor und sprechen den Text der Vereidung gem. § 61 Landesbeamtengesetz.

"Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde."

Je nach Wunsch fügen die Mitglieder die Worte "So wahr mir Gott helfe." an.

Nach der Vereidung ernennt Landrat Dr. Kirsch die Mitglieder jeweils zu Ehrenbeamten.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

4. Bericht der Verwaltung	
----------------------------------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Berichtsthemen vor.

Abstimmungsergebnis:

5.	Umsetzung des SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende 1. Gründung und Ausgestaltung einer Arbeitsgemeinschaft 2. Regelung der Übergangszeit bis zur Gründung der Arbeitsgemeinschaft 3. Satzung über die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende im Kreis Warendorf	166/2004
-----------	--	-----------------

Frau Birkhahn:

- In der Sitzung des Sozialausschusses am 29.11.2004 sei diskutiert worden, inwieweit die Belange der Frauen stärker berücksichtigt werden könnten. Man sei dann übereingekommen, § 9 des Vertragsentwurfes dahingehend zu ändern, dass auch eine Vertreterin der Gleichstellungsbeauftragten dem Beirat angehören solle.
- Sie bitte noch um folgende redaktionelle Überarbeitung: Statt „Vertreter“ solle der Begriff „Person“ gewählt werden.

Frau Arnkens-Homann:

- Die SPD-Kreistagsfraktion freue sich, dass es nun doch zu einer Arbeitsgemeinschaft (Arge) komme. Die Auszahlung der zustehenden Hilfen werde fristgerecht erfolgen.
- Durch die Auswirkungen von „Hartz IV“ seien insbesondere Frauen betroffen. Um dies zu berücksichtigen und den Aspekt der Gleichstellung noch stärker hervorzuheben, stelle die SPD-Kreistagsfraktion folgenden Antrag:

"Eine der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis wird als beratendes Mitglied in die Trägerversammlung nach § 5 des Vertragsentwurfes aufgenommen."

- Außerdem rege die SPD-Fraktion an, in den Vertragsentwurf neben der männlichen auch jeweils die weibliche Form der Darstellung aufzunehmen.

Herr Hild:

- Der Gleichstellungsauftrag werde in der Trägerversammlung durch den Landrat, den Kreisdirektor und die beiden Vertreter der kreisangehörigen Städte und Gemeinden wahrgenommen.

Herr Müller unterstützt den Antrag der SPD-Fraktion, eine der Gleichstellungsbeauftragten mit beratender Stimme an der Trägerversammlung zu beteiligen.

Landrat Dr. Kirsch:

- Frauen seien durch die Hartz-Reformen genauso betroffen wie Männer. Die Behördenleiter seien selbstverständlich verpflichtet, in die Arbeit der Trägerversammlung alle personalrechtlich relevanten Aspekte einzubringen; neben der Gleichstellung seien dies z.B. auch die Belange der Schwerbehindertenvertretung.
- Am Ende der Präambel sei darauf hingewiesen, dass auf die Darstellung sowohl in der männlichen als auch in der weiblichen Form verzichtet werde, um die Lesbarkeit der Vereinbarung zu gewährleisten. Aus Gründen der Praktikabilität bitte er darum, diese Regelung zu belassen.

Diese Anregung der SPD-Kreistagsfraktion wird daraufhin nicht weiter verfolgt.

Kreisdirektor Dr. Börger:

- Durch die Arge entstehe keine neue Dienstherrenschaft, bei konkreten Personalentscheidungen seien daher die örtlichen Personalräte, Gleichstellungs- und Schwerbehindertenbeauftragten zu beteiligen.

Herr Dr. Strautmann:

- Die FDP-Kreistragsfraktion halte eine beratende Mitgliedschaft einer Gleichstellungsbeauftragten in der Trägerversammlung für nicht sinnvoll.

Landrat Dr. Kirsch lässt zunächst über den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion abstimmen, eine der Gleichstellungsbeauftragten als beratendes Mitglied in die Trägerversammlung nach § 5 des Vertragsentwurfes aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Ja: 5; Nein: 16; Enthaltungen: 00

Anschließend wird über den folgenden Beschlussvorschlag der Vorlage Nr. 166/2004 mit der Ergänzung der Vorlage Nr. 166/2004/1 abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, auf der Grundlage des als Anlage 1 beigefügten Entwurfes einen Vertrag über die Gründung und Ausgestaltung einer Arbeitsgemeinschaft gem. § 44b SGB II mit der Agentur für Arbeit Ahlen zu schließen.
2. Zu Vertretern des Kreises in der Trägerversammlung der Arbeitsgemeinschaft werden bestellt
 - der Landrat und der Kreisdirektor,
 - zu deren Vertretern der Leiter des Sozialamtes sowie der stellvertretende Leiter des Sozialamtes,
 - zwei Vertreter sowie Stellvertreter, die von den Städten und Gemeinden benannt werden.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, auf der Grundlage des als Anlage 2 beigefügten Entwurfes einen Vertrag zur Regelung der Übergangszeit bis zur Gründung der Arbeitsgemeinschaft mit der Agentur für Arbeit Ahlen zu schließen.
4. Die als Anlage 3 beigefügte Satzung über die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende im Kreis Warendorf wird vorbehaltlich einer landesrechtlichen Regelung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5.1	Umsetzung des SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende 1. Gründung und Ausgestaltung einer Arbeitsgemeinschaft 2. Regelung der Übergangszeit bis zur Gründung der Arbeitsgemeinschaft 3. Satzung über die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende im Kreis Warendorf	166/2004/1
-----	--	-------------------

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

6.	Satzung über die Durchführung der Sozialhilfe im Kreis Warendorf	164/2004
----	---	-----------------

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage 4 beigefügte Satzung über die Durchführung der Sozialhilfe im Kreis Warendorf für die Zeit ab 01.01.2005 wird vorbehaltlich einer landesrechtlichen Regelung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7. Entsorgungsentgelte 2005**138/2004/1**

Herr Ommen:

- Die SPD-Kreistagsfraktion stehe nach wie vor zu dem gemeinsam aufgestellten Entsorgungskonzept, da hier mit sinnvollen Methoden ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet werde.
- Die Ausweisung eines Sockelbetrages lehne sie allerdings ab, da so der Bevölkerung nicht transparent genug sei, wie die Kosten im Einzelnen zustande kämen. Die SPD-Kreistagsfraktion favorisiere stattdessen weiterhin die lineare Anhebung der Tarife, da ein konkreter Bezug auf die produzierte Abfallmenge nachvollziehbarer sei.

Landrat Dr. Kirsch:

- Dass ab 2005 Mehrkosten in Höhe von 1,7 Mio. € zu verzeichnen sein werden, sei offensichtlich unstrittig. Die Einführung eines Sockelbetrages werde von der AWG vorgeschlagen, um hiermit den Fixkostenanteil auszuweisen.
- Die entstehenden Kosten der AWG würden hierdurch nicht direkt den Bürgerinnen und Bürgern, sondern den kreisangehörigen Städten und Gemeinden auferlegt. Diese hätten dann die Möglichkeit, die Gebühren für ihre Bürgerinnen und Bürger nach eigenen Kriterien festzusetzen.

Herr Müller sieht bei der von der SPD-Kreistagsfraktion vorgeschlagenen linearen Erhöhung keine Verbesserung der Transparenz.

Herr Hild:

- Der Bezug auf die tatsächlich produzierten Abfallmengen sei in den variablen Kosten enthalten.
- Über den Sockelbetrag würden die Fixkosten dargestellt, denn auch für diejenigen Städte und Gemeinden, die weniger Abfall produzierten als andere, müsse der Kreis die Einrichtung vorhalten.

Herr Wiemann appelliert zur geschlossenen Unterstützung des Entsorgungskonzeptes.

Über die drei Ziffern des folgenden Beschlussvorschlages wird getrennt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zu Ziff. 1: einstimmig angenommen

Zu Ziff. 2: mehrheitlich angenommen

Ja: 12; Nein: 03; Enthaltungen: 01

Zu Ziff. 3: mehrheitlich angenommen

Ja: 12; Nein: 04; Enthaltungen: 00

Beschlussvorschlag:

1. Der geplanten Zuordnung der Abfallströme zu den Entsorgungsanlagen wird zugestimmt.
2. Der Einführung eines Sockelbetrages wird zugestimmt.
3. Der Festlegung der Entgelte für die Inanspruchnahme der Entsorgungsanlagen und den sich daraus ergebenden Entsorgungsentgelten für Hausmüll wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

7.1 .	Entsorgungsentgelte 2005	138/2004
----------	---------------------------------	-----------------

Beschlussvorschlag:

Der geplanten Zuordnung der Abfallströme zu den einzelnen Entsorgungsanlagen, der Festlegung der Entgelte für die Inanspruchnahme der Entsorgungsanlagen und den sich daraus ergebenden Entsorgungsentgelten für Hausmüll sowie der Einführung eines Sockelbetrages wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

8. Änderung des Taxentarifs für den Kreis Warendorf**153/2004****Beschlussvorschlag:**

Die Verordnung über den entgeltlichen und geschäftsmäßigen Personenverkehr mit Taxen (Taxentarif) für den Kreis Warendorf wird in der als Anlage 5 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

9. Änderung der Gebührensatzung für den Rettungsdienst**156/2004****Beschlussvorschlag:**

Die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtungen des Rettungsdienstes des Kreises Warendorf vom 23.12.1988 wird in der als Anlage 6 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

10.	Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2004	159/2004
-----	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

Die in der beigefügten Übersicht - Anlage 7 a - aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden zur Kenntnis genommen.

Der überplanmäßigen Ausgabe – Anlage 7 b – wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Landrat Dr. Kirsch dankt den Mitgliedern des Kreisausschusses, lädt noch einmal alle zu dem im Anschluss an die Sitzung des Kreistages am 10.12.2004 stattfindenden Grünkohlessen in der Gaststätte "Middendorf" ein und schließt um 09.55 Uhr die Sitzung.

Dr. Wolfgang Kirsch
Landrat

Dr. Heinz Börger
Schriftführer